

Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

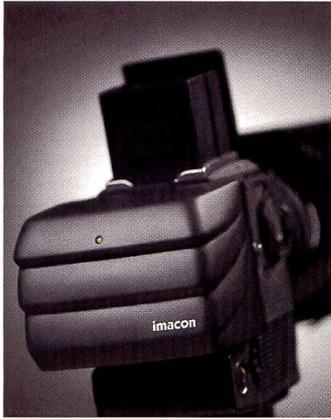
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues Digitalback von Imacon

Nach der Übernahme des dänischen Herstellers ColorCrisp durch Imacon wurde die Entwicklung eines neuen digitalen Kamera-Back-Systems vorangetrieben. Daraus ist das neue Kamerarückteil FlexFrame 3020 entstanden.



Die neuen Leistungsmerkmale umfassen wesentlich bessere Algorithmen für Einzelaufnahmen, grössere Genauigkeit, die den MicroStep-Modus ermöglicht, einen tragbaren Controller, die Auswahl von SCSI- oder FireWire-Anschlüssen und die Integration von aktualisierter ColorFlex-Software. Die Integration von drei verschiedenen Betriebsmodi in einem Kamera-Back-System bietet hervorragende Multifunktionalität. Imacons FlexFrame 3020 ermöglicht Einzelaufnahmen, Mehrfachaufnahmen sowie Micro-Step-Modus und bietet damit ein Höchstmass an Flexibilität mit einem digitalen Rückteil. Der Einzelaufnahmemodus eignet sich für die Aufnahme bewegter Motive. Der 2.000 x 3.000, 6-Millionen-Pixel Philips-Chip im Kamera-Back-System ist durch einen farbigen Bayer

Mosaikfilter abgedeckt, so dass jeder Pixel rot, grün oder blau sieht. Da jeder Pixel nur eine Farbe liest, wird mit Software-Interpolation ein volles RGB-Bild in einer Datei von 36 MB erstellt.

Mehrfachaufnahmen sind die zweite Option des FlexFrame 3020. Dieser Modus ist möglich, weil der Chip des Kamera-Back-Systems in winzigen Schritten zwischen den Rot-, Grün- und Blaubelichtungen bewegt werden kann. Das heisst, jede Pixelposition empfängt echte 16-Bit Rot-, Grün- und Blaudaten, wodurch dieses Verfahren sich optimal für hochwertige Studioarbeiten eignet und keine Gefahr von Moiré besteht.

Der tragbare Controller ist über eine zehn Meter FireWire-Verbindung an die Kamera angeschlossen und kann über Netzstrom oder Batterien betrieben werden. Der Controller kann bis zu 64 MB an Grobbilddaten speichern und über eine konventionelle SCSI-Verbindung oder den Highspeed-FireWire an PC- oder Macintosh-Plattformen angeschlossen werden.

Die ColorFlex-Software verfügt über umfangreiche Funktionen, wie ICC-basiertes Farbmanagement, Zoomfunktion für RGB-Inspektion, Unschärfmaskierung mit Preview-Darstellung sowie Workflow-Tools mit Rollfilm und Batchverarbeitung.

Das Kamera-Back-System lässt sich mit Adaptern an die meisten Kameragehäuse anschliessen, wie Hasselblad, Mamiya RZ67 und Mamiya 645 Pro, Fuji GX 680 sowie Rollei 600X. Das Kamera-Back-System kann auch mit Fachkameras, wie Sinar, Rollei und Linhof, eingesetzt werden. Spezielle Adapter für eine optimale Position bei der Aufnahme von Hoch- und Querformatbildern stehen für Hasselblad CW, Mamiya RZ67 und Fuji GX680 Modelle sowie Fachkameras zur Verfügung.

Täglich (Mo. – Fr.)
Schnäppchenmarkt
 Hama Technics AG
 Industriestrasse 1, 8117 Fällanden
 Tel. 01 825 35 50, Fax 01 835 39 50

Handcomputer mit Kamera

Unterwegs am PC arbeiten, im Internet surfen und mit der aufgesteckten Kamera Bildnotizen einfangen – mit dem Jordana 525 und der aufsteckbaren Digitalkamera präsentiert Hewlett-Packard einen Pocket PC vor allem für Einsteiger ins Mobile Computing. Der Nutzer bedient den Organizer über eine On-Screen-Tastatur oder schreibt mit dem Stift auf das Display. Über den Steckplatz für eine Flash-Karte lässt sich der Speicher erweitern oder ein Modem einstecken. Ein Anschluss für den Stereo-Kopfhörer gehört ebenso zur Ausstattung wie Voice-Recorder und eine Infrarot-Schnittstelle. Der Nutzer arbeitet mit den Microsoft-Programmen Outlook, Word, Excel und dem Internet Explorer. Mit dem Windows Media Player lassen sich mobil MP3-Dateien abspielen. Der Jordana 525 ist kompatibel zu Windows NT und Windows 2000.

Um eine Pocket Kamera erweitert, lassen sich mit dem Organizer auch Fotos aufnehmen und durch das Web an den gewünschten Adressaten senden. Der HP Jordana 525 kostet Fr. 625.–, für die Kamera zahlt der Kunde Fr. 390.–.

Gratis-Seminar: Videobearbeitung

In der Reihe der kostenlosen Apple Anwender-Seminare findet am 15. Mai im World Trade Center in Zürich das Seminar «Making Desktop Movies» statt. Das Seminar richtet sich ebenso an begeisterte Home-Video- und Filmmacher wie an professionelle Videoproduzenten, Multimedia-Entwickler, Marketing-Experten, die sich über die neusten, leistungsfähigen Tools für die Videoproduktion informieren möchten. Hier erfahren die Teilnehmer, wie sie mit Final Cut Pro digitale Videos gestalten können und welche professionellen Bearbeitungswerkzeuge direkt auf dem Schreibtisch zur Verfügung stehen. Besonders interessant: die Skalierbarkeit der neuen Systeme, von DV- bis hin zu HD-Schnittlösungen, sowie die Final Cut Pro, welche nahtlos mit dem Macintosh und Mac OS zusammenarbeitet, um den gesamten Bearbeitungsprozess, von Videoaufnahme über Bearbeitung und Schnitt bis hin zur Endausgabe, unkomplizierter und effizienter zu machen. Dazu die neuen Mög-

lichkeiten DVD Studio Pro und wie diese den Weg ebnet für das immer beliebter werdende DVD-Videoformat.

Details: <http://www.apple.com/chde/series/desktopmovies/>.

Die Anmeldung für dieses kostenlose Seminar erfolgt über die Web-Site: <http://events.euro.apple.com/>

Tagungsablauf: 09:30 Einlass, Begrüssung, Kaffee, 10:00 Präsentation «Making Desktop Movies» von Oren Ziv, Marketing Director, Apple (siehe Titelstory dieser Ausgabe), Graham Cooper (Business Development Manager, Apple), David Cockle (Business Development Manager, Apple) und Kevin Miller (Sales Engineering Manager, Apple). 12:00 Erfrischungen und Imbiss, 12:30 Ausstellungseröffnung mit Lösungen von Apple, Pinnacle Systems, Sony, Matrox, Discreet Logic, LaCie und Polar Graphics. 13:00 Start der Infoveranstaltungen über Final Cut Pro 2.0, DVD Studio Pro, Discreet Logic, Pinnacle Systems und Sony. 15:30 Veranstaltungsende.

Wer kauft Agfa? Erste Namen ...

Das Rätselraten um einen möglichen Käufer von Agfa soll bald ein Ende haben: Die Investmentbank Schroder, London, die seit 1999 Ferrania besitzt, soll nach gut informierter Quelle Agfa Consumer Imaging hinzukaufen. Die Filmfabrikation könnte von Leverkusen nach Italien verlagert werden. Da sowohl Agfa als auch Ferrania stark im Private-Label-Geschäft tätig sind, scheint dieser Zusammenschluss plausibel. Weitere Infos sollen am 19. April bekannt gegeben werden.

Menschen professionell ins Licht gesetzt.



Arid, Smestad, Norwegen

Gestalten mit Licht.

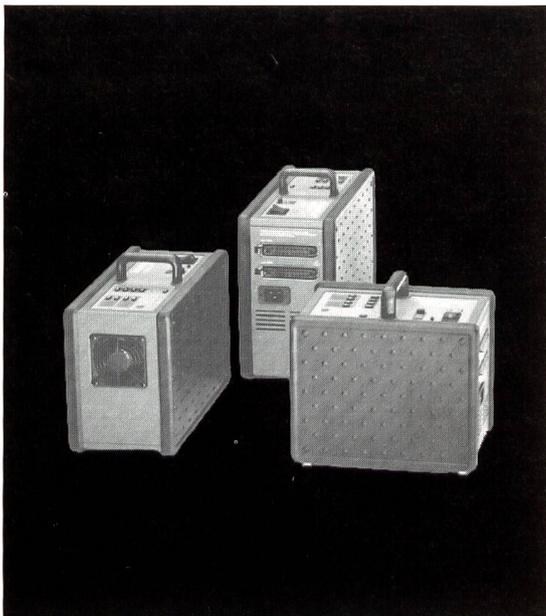
Für vielseitigen Einsatz im Studio und «on location». Kompakt, leistungsstark und einfach zu bedienen. Eine Investition in die Zukunft. Ihr VISATEC-Händler berät Sie gerne.



VISATEC

For Creative Imaging.

www.visatec.com



broncolor® Topas

Klein - Leicht - Starke Leistung

Die neuen Generatoren von broncolor werden leicht unterschätzt. Trotz Leichtgewicht halten sie in der Oberklasse leicht mit, bis zu 6400 J. Symmetrische oder asymmetrische Leistungsabgabe in 1/10 Blendschritten sind kein Problem. Proportionales Einstelllicht, Fotozelle, Infrarot, und eine automatische Anpassung an die Netzspannung sind Standard.

Rieterstrasse 80, 8002 Zürich
Tel: 01/280 27 27 Fax: 01/280 35 35
e-mail: info@sic-imaging.ch

sinar
sic imaging center

Schweizer Pressefoto Award 2000

Der Genfer Gérard Petremand ist Sieger des Schweizer Pressefoto Awards 2000. Er gewinnt mit einer Serie von sechs Bildern, die er im amerikanischen Silicon Valley und im deutschen Wolfsburg aufnahm, entstanden im Auftrag des Tages Anzeiger Magazins.

Pressesprecher Cablecom und Swissonline, Zürich; Kurt Aeschbacher, Moderator SF DRS, Zürich, Urs Tillmanns, Verleger von Fotointern, Neuhausen; Simon Staub, Art Director bei Honegger/von Matt AG, BSW, Zürich und Daniel Wagner, Art Director Sport

Inside, Richterswil. Das Preisgeld wird den Award-Gewinnern anders verteilt als bisher. Wertmässig ist der Preis von Fr. 5'000.- auf Fr. 7'000.- erhöht worden. Der Award-Gewinner erhält eine Australien-Reise für zwei Personen; Sponsor dieses Preises ist Malaysia Airlines (Flug mit Malaysia Airline nach Sydney, mit Stopover 1 Woche in Kuala Lumpur mit Hotel und Transfer.) Neu wurden erstmals die Kategoriensieger mit Fr. 1000.- sowie die Plätze 2 und 3 pro Kategorie mit Fr. 600.- bzw. 400.- honoriert. Die Präsentation der



Gérard Petremand: Silicon Valley/Wolfsburg Die Fotoreportage von Gérard Petremand wurde im Auftrag des Tages-Anzeiger-Magazins realisiert. Die Reportage setzt sich aus drei Fotos aus dem Silicon Valley und drei Fotos von der Volkswagen-ausstellung in Wolfsburg zusammen.

Weitere Preise erhielten Ely Riva aus Origlio TI (Rang 2) und Sandro Millius aus Visp (Rang 3).

Der Anlass wurde dieses Jahr zum fünfnten Mal durchgeführt. Aus insgesamt 391 Einsendungen wurden neben den Gewinnern auch die Sieger in den einzelnen Kategorien bestimmt. Es handelt sich um Niklaus Stauss, Zürich (Kunst & Kultur), Gérard Petremand, Genf (Features), Laurent Gillieron, Genf (News Schweiz), Hillmar Höber, Niederweningen (Sport), Julian Knörr (Mode und Lifestyle) und Ely Riva, Origlio (Open Gallery).

«Es geht um die Imageförderung der Pressefotografie und vor allem um die Menschen, die hinter den Fotos stehen», sagt Ulrich Tanner, Initiant des Schweizer Pressefoto Awards. Um auch die breite Öffentlichkeit zu berücksichtigen, wurden diesmal auch Amateure mit einbezogen.

Die Jury bestand aus Olivia Heussler, Fotografin, Fotoredaktion Schweizer Familie, Zürich; Dr. Tobia Bezzola, Kurator Kunsthaus Zürich; Eric W. Zeller,

Preisträger fand am Samstag, 24. März im Zürcher World Trade Center im Rahmen eines öffentlichen Galaprogramms mit Prominenz und Showgästen wie Natacha, Girls to Girls und Funky Princess statt. Durch den Abend führte TV3-Moderatorin Karin Lanz.

Die Preisgewinner:

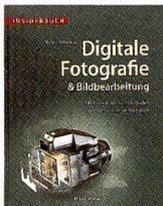
Award-Gold-Gewinner 2000: Petremand Gérard, Genf; Riva Ely, Origlio; Millius Sandro, Visp
Kategorie 1, Kunst + Kultur: Stauss Niklaus (Rang 1 + 2), Rolli Werner
Kategorie 2, Features: Petremand Gérard, Gillieron Laurent, Millius Sandro
Kategorie 3, News CH: Gillieron Laurent, Bonzon Christian, Tobler Hélène
Kategorie 4, Sport: Höber Hillmar, Altherr Coni, Agosta Francesca
Kategorie 5, Mode und Lifestyle: Knörr Christian/Salinas Julian, Di Renzo Patrizio (Rang 1 und 2)
Kategorie 6, Open Gallery: Riva Ely, Tobler Hélène, Parel Francis
Weitere Informationen <http://pressefoto.swissonline.ch>

Insiderbuch Digitale Fotografie

Die Neuerscheinung Ralph Altmann / «Digitale Fotografie & Bildbearbeitung» will auf 324 Seiten zu Fr. 84.- nicht nur einen Überblick über die notwendige Hard- und Software der digitalen Fotografie vermitteln, sondern auch Entscheidungskriterien in die Hand geben, die helfen, viel Zeit, Frust und Geld zu sparen. Zudem will es eine Bresche in den Dschungel der Begriffsverwirrung schlagen, der wohl nirgends so gross ist wie in der digitalen Bildbearbeitung. Dieses Anwenderbuch für Fotografen und ambitionierte Fotoamateure führt ein in die neue Welt der digitalen Bildbearbeitung und hilft so manche Klippe zu umschiffen. Im Bildbearbeitungsteil werden geniale Techniken anhand der gängigsten Bildprogramme vorgestellt

Inhalt: Digitalkameras, Scannen, Verfahren der Bildbearbeitung, Programme, Archivierung von Bildern, Ausdruck, Web-Publishing, Hilfsprogramme etc.

Fotointern-Bookshop, Postfach, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75, Fax -- 55 70



- impression numérique
- agrandissement photo numérique
- atelier de montage, plastification
- parois mobiles **Nomadic Display**

Professional Photo Processing SA ZI Le Trési 9 CH-1028 Préverenges

tél. 021 803 20 20 fax 021 803 11 26 www.ppp-sa.ch e-mail info@ppp-sa.ch



FUN LINE



Ink-Jet-Papiere zum Bedrucken von weissen, schwarzen und selbst leuchtenden T-Shirts. Spezialfolien zur Herstellung von Puzzle-Spielen, Tattoos, Mausmatten, Bodengrafiken oder Backlit Displays. Selbstklebefolien in glänzend weiss, klar transparent, silber und matt. Magnetschilder für Innen- und Aussen-Anwendung. Hochauflösende Ink-Jet-Papiere, Fotopapiere und Grusskarten. Leinwandgewebe für Kunstreproduktionen. Transparente für Ink-Jet- und Laser-Drucker zur Herstellung von Overhead Projektionsfolien.

Folex Fun Line Produkte passen ausgezeichnet zum modernen Fotospezialisten, der damit seine digitale Kompetenz dokumentieren kann.

Das gesamte Fun Line Sortiment kann ab sofort bei der Firma Pro Ciné Colorlabor in Wädenswil bezogen werden.

Verlangen Sie den Fun Line Prospekt, um sich einen Überblick über das gesamte Sortiment zu verschaffen.

folex[®]
I M A G I N G

100% Fotoerlebnis

FOTO SPEZIALIST



Pro Ciné Colorlabor • Holzmoosrütistrasse 48 • 8020 Wädenswil
Bestellungen unter Telefon: 01 - 783 76 50 • Fax: 01 - 783 76 80

**Pro Ciné
Colorlabor** 

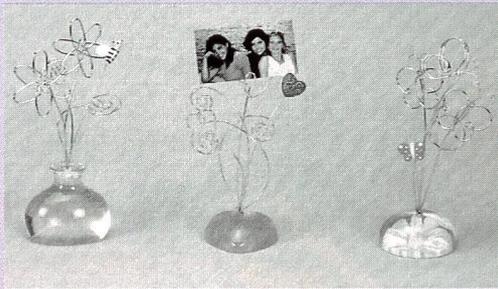
Image Trade. Safenwil

Bahnhofstrasse 14, 5745 Safenwil, Tel. 062 797 95 90, Fax 062 797 95 91
Mail info@imagetrade.ch www.imagetrade.ch

Jetzt aktuell

Bilderrahmen von Panodia

ob als Bildhalter in modernem Design oder alt-klassischer Bilderrahmen, Panodia bietet über 100 verschiedene Rahmen für jeden Geschmack und in jeder Preislage.



Verlangen Sie den Prospekt oder eine Vorführung.

UNITED COLORS
OF BENETTON

gepe

HERMA

Kodak ds
digital science

3M

MW media
INFOTRAINING COMPANY

PANODIA

ROWI

Weniger APS, mehr Kleinbild

Wie die Japan Photographic Enterprises Association (JPEA) meldet, blieb die Produktion von Kameras japanischer Hersteller im Jahr 2000 in etwa gleich wie im Vorjahr, nämlich bei 32,48 Millionen Einheiten. In Stückzahlen ausgedrückt, blieb die Produktion um 0,3% gegenüber 1999 zurück. Interessant ist indes, dass die Produktion von APS-Modellen um 21,2% zurückging, während gleichzeitig 7,5% mehr Kleinbildkameras hergestellt wurden.

Die Branche musste in Kauf nehmen, dass die Preise für die meisten Produkte zurückgingen. Einzig bei Kameras ohne Autofokus konnten die Preise gehalten werden. Trotz starker Konkurrenz durch digitale Produkte konnte die japanische Industrie nur unwesentlich weniger Kleinbildkameras exportieren als 1999. Europa importierte insgesamt 6% mehr Kleinbildkameras (namentlich Kompaktmodelle), während die japanischen Exporte nach Australien und Neuseeland insgesamt um 16% zunahmen.

Filmmaterial wurde im vergangenen Jahr in grösseren Quantitäten als 1999 produziert und ausgeliefert (+6%), allerdings war die ausgelieferte Ware rund 3% weniger wert.

Gretag in den roten Zahlen

Gretag schliesst das Geschäftsjahr 2000 mit einem Verlust von 46 Millionen Franken ab. Während im ersten Halbjahr 2000 bei einem Umsatz von 504 Mio. Fr. noch ein Reingewinn von 57 Mio. Fr. ausgewiesen werden konnte, brachten verschiedene Ereignisse im zweiten Halbjahr das Unternehmen in die roten Zahlen. Für das ganze Geschäftsjahr 2000 resultiert trotz einer Umsatzsteigerung um 28% auf 890 Mio. Fr. ein Reinverlust von 46 Mio. Fr. Das Ergebnis ist auf aufwendige Reparaturen an bereits installierten Geräten bei Qualex USA (Kosten 40 Mio. Fr.), ausserordentliche Garantiezusagen (64 Mio. Fr.), Nichterreichen des Umsatzzieles von 890 Mio. Franken um 91 Mio. Franken mit Reduktion des Bruttogewinns um rund 45 Mio. Franken sowie die Akquisitionen von Sienna Imaging und Telepix mit einem operativen Verlust von 25 Mio. Franken zurückzuführen.

Die einseitige Ausrichtung des Unternehmens auf Umsatzwachstum führte zum Aufbau von Überkapazitäten. Diese Situation fällt mit einer Auftragsentwicklung zusammen, die deutlich unter den Erwartungen liegt. Gretag führt dies sowohl auf die unsichere Wirtschaftsentwicklung in den USA zurück, als auch auf die Tatsache, dass der US-Minilabormarkt mit analogen Geräten gesättigt ist.

Gretag sieht sich deshalb gezwungen, die Mitarbeiterzahl wieder auf das Niveau von Anfang 2000 zurückzuführen, was einen Abbau von 120 Stellen in den USA sowie jeweils 100 Stellen in der Schweiz und in Italien zur Folge hat.

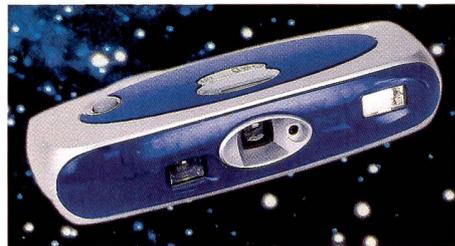
Zusammen mit weiteren Kostensenkungsmassnahmen wird ein Spareffekt von 40 Mio. Franken erreicht. Erfolgswirksam für das laufende Geschäftsjahr sind Einsparungen von 15 bis 20 Millionen Franken.

Neu: Polaroid i-zone convertible

Polaroid stellt die neue «i-zone convertible» Sofortbildkamera mit austauschbaren Gehäuseschalen vor.

Schon die erste i-zone Kamera ist zu einem echten Trendprodukt geworden. Die kleinen selbstklebenden Bilder im Passbildformat mit den farbigen

schen Covers kann man sich jederzeit ganz schnell seine i-zone im «neuen persönlichen Look» gestalten. Mit den ersten Kameramodellen, die es mit weissem und silbernem Gehäuse gibt, werden Covers in Lila und leuchtendem Blau angeboten. Es ist geplant, das



Angebot mit weiteren Covers in trendigen Farben zu ergänzen. Geladen wird die Kamera mit dem Polaroid i-zone Film mit den Mini-Stickerfotos im Format 36 x 24 mm.

Die neue i-zone schliesst an die bewährte Technik der i-zone Tradition an. Ihr Objektiv mit 45 mm Brennweite arbeitet mit einer

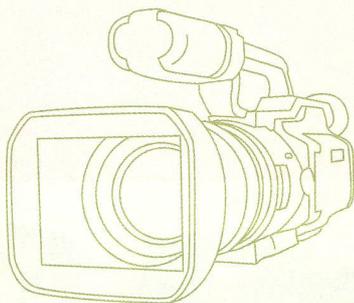
Laschen verschönern Postkarten, Einladungen, Party-Kärtli, Haarschmuck, Poster, Schulhefte, Gästebücher, Clipboards, Flaschen, Taschen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die neue i-zone convertible mit der futuristischen Form ist an der Front- und Oberseite mit austauschbaren Gehäuseteilen ausgestattet, wie man das von Handys kennt. Mit diesen modi-

festen Verschlusszeit von 1/125 Sekunde. Der Blitzabstand reicht von 0,60 m bis 2,4 m.

Die Polaroid i-zone convertible mit den austauschbaren Covers gibt es im Fachhandel sowie in Warenhäusern inkl. einem 12er Stickerfilm und zwei Batterien für Fr. 69.–.

Polaroid AG, 8037 Zürich
Tel.: 01 277 72 82, Fax: 01 277 72 73



knowledge.dynabit.ch

Digital Video Academy

Dynabit AG ist exklusiver Adobe Premiere und Matrox RT2000 Trainingspartner.

matrox
Digital Video Solutions



dynabit
NET CENTRIC MEDIA SOLUTIONS

DYNABIT AG | Net Centric Media Solutions
Bösch 65 | CH-6331 Hünenberg
Tel +41 41 785 22 22 | Fax +41 41 781 14 44
schulung@dynabit.ch | www.dynabit.ch

Olympus C-1 für digitalen Einstieg

Mit dem Slogan «Digital photography for everyone» empfiehlt Olympus seine preisgünstige und bedienerfreundliche Camedia C-1 all jenen, die der neuen Aufnahmetechnik bislang noch skeptisch gegenüber stehen.



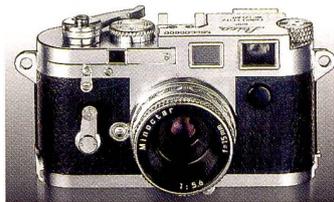
Die C-1 verfügt über ein 4,5 mm Objektiv (KB = 35 mm), ein TTL-Autofokussystem sowie verschiedene automatische Messoptionen zur Einstellung der jeweils besten Aufnahmeparameter. Für sehr unterschiedlich ausgeleuchtete Motive steht eine ESP-(Selektive Mehrfeld-) Messfunktion zur Verfügung. Für die exakte Aufzeichnung von Hauttönen kann die Farbtemperatur mittels automatischem oder einstellbarem Weissabgleich modifiziert werden. Für die vergrösserte Aufnahme eines Motivs offeriert die Camedia C-1 eine digitale Zoomfunktion. Durch die automatische Neuberechnung der aufgezeichneten Bilddaten lässt sich ein bis zu 2-facher Teleeffekt erzielen. Für die Digitalisierung der Bildinformationen verfügt die C-1 über einen lichtempfindlichen 1,3 Mpix CCD-Chip. Die geliefert

ten Bilddaten reichen problemlos aus, um postkartengrösse Ausdrücke in Fotoqualität zu produzieren. Hierfür ist kein eigener Drucker erforderlich; denn immer mehr Fotofachgeschäfte bieten als neue Dienstleistung die «Ausbelichtung» von Digitalaufnahmen an. Unabhängig davon lässt sich die Kamera mit einem PC und / oder Fotodrucker kombinieren. Eine ideale Ergänzung zur C-1 ist z.B. der kleine und transportable Olympus Fotodrucker P-200. Weil dieser optional auch mit einem Akku arbeitet, können von Digitalbildern tatsächlich

überall sofort nach der Aufnahme Fotos produziert werden. Die mit der C-1 aufgenommenen Bilddaten werden auf SmartMedia-Karten gespeichert. Bereits auf einer einzigen 64 MB-Karte lassen sich ca. 146, auf den neuen 128 MB-Karten sogar doppelt so viele Bilder im High-Quality-SHO-Format speichern. Dank USB-Anschluss ist der Datentransfer auf einen Computer problemlos möglich. Das elegante und ergonomische Design macht die digitale µ[mju:] C-1 zu einer Kamera, die tatsächlich von jedem genutzt werden kann. Mit ihren kompakten Abmessungen von 110 mm (B) x 62 mm (H) x 34 mm (T) lässt sie sich bequem in der Hosen- oder Handtasche überall hin mitnehmen. Olympus AG, 8604 Volketswil
Tel.: 01 947 66 62, Fax: 01 946 02 20

Leica M3 als Miniaturkamera

Nachdem Minox vor einem halben Jahr eine Miniaturkamera in Form einer Leica M3f präsentierte (Fotointern 15/00) wird nun diese Reihe der «kleinen Klassiker» mit der legendären Leica M3 im Massstab 1:2,5 fortgesetzt. Dieses Kleinod für Sammler und aussergewöhnliche Fotografen ist voll funktionsfähig und verwendet den Minoxfilm mit dem Aufnahmeformat 8 x 11 mm. Die Kamera ist mit einem Minotar 1:5,6/15 mm ausgestattet und zeichnet von 1,5 m bis unendlich scharf. Sie



ist nur 75 x 41 x 38 mm klein und wird für Fr. 745.- in einer Holzschatulle geliefert. Leica Camera AG, 2560 Nidau
Tel.: 032 331 33 33, Fax: 032 331 98 32



Ideeereal

Alles für die Archivierung und Negativ-Ablage

PRINTFILE

in diversen Ausführungen und Grössen
pH-neutral

PERGAMINTASCHEN

in verschiedenen Grössen und
Ausführungen

DOHM

Sichthüllen
Streifentaschen
Acetatschläuche
Leporellos

PROFOT

die klassische Negativ-Ablagetasche

Ideeereal Foto GmbH
Gewerbezentrum
Dachlerenstrasse 11
8702 Zollikon
Tel. 01 390 19 93
Fax 01 390 29 49
foto@ideereal.ch
www.ideereal.ch

30 Jahre Stiftung für die Photographie

Im Jahr 2001 feiert die Schweizerische «Stiftung für die Photographie» ihr 30jähriges Bestehen. Die Stiftung bemüht sich um die Erhaltung, Erschliessung und Vermittlung des fotografischen Erbes der Schweiz. Sie fördert aber auch das aktuelle fotografische Schaffen.

Die «Stiftung für die Photographie» ist die älteste ausschliesslich der Fotografie gewidmete Institution der Schweiz. Seit 1976 hat sie ihren Sitz im Kunsthhaus Zürich. Ihre Sammlung umfasst über 25 Nachlässe von Schweizer Fotografen, rund 30'000 Originalabzüge, Hunderttausende von Negativen, umfangreiche Dauerleihgaben sowie eine Kollektion von fotogeschichtlichen Meisterwerken. Seit ihrer Gründung 1971 unterstützt sie aber auch das aktuelle fotografische Schaffen in der Schweiz durch Ankäufe. Dieses Engagement für die zeitgenössische Fotografie bringt sie dieses Jahr durch eine Beteiligung an «The Selection vfg.» im Wert von 5000 Franken zum Ausdruck. Dies umfasst den Ankauf einer Arbeit, die in die Sammlung der Stiftung aufgenommen wird.

Schweizerische Stiftung für die Photographie, Heimplatz 1, 8024 Zürich,
Tel. 01 253 86 23, Fax 01 253 86 55, ssp@kunsthhaus.ch

Nur eine der positiven Entwicklungen in Hebtings Labor **FOTO WERK**

C41-Farbnegativentwicklung.....

und

die

Prints

dazu

Mehr per Telefon 01 383 86 86 und unter www.hebtingslabor.ch - oder direkt an der Drehergasse 1 beim Kreuzplatz in Zürich.

Digitalkamera mit Porsche-Design

Die anlässlich der PMA vorgestellten neuen Digitalkameras FinePix 6800 Zoom und FinePix 4800 Zoom von Fujifilm sind demnächst lieferbar.



Die beiden Modelle sind die ersten Vertreter einer neuen Serie von Digitalkameras, deren Design von F. A. Porsche entwickelt wird.

Die FinePix 6800 Zoom ist mit einem neu entwickelten Super CCD Sensor mit 3,3 Millionen Bildpunkten ausgestattet, der eine Ausgabedatei von sechs Millionen Bildpunkten (2832 x 2128 Pixel) erzeugt. Die FinePix 4800 Zoom enthält einen 2,4 Millionen Pixel Super CCD, der sich bereits in der FinePix 4900 bewährt hat. Dieser Sensor erzeugt eine Datei von 2400 x 1800 Bildpunkten. Die Daten beider Kameras werden im JPEG Format abgelegt und können in drei unterschiedlichen Komprimierungsstufen gespeichert werden.

Die beiden neuen Kameras bieten zahlreiche interessante Funktionen, wie ein integriertes 3-faches Zoomobjektiv mit

Lichtstärke 1:2,8 und einer Brennweite, die bei Kleinbild 36 bis 108 mm entspricht. Es sind Nahaufnahmen ab 20 cm möglich. Der Zoombereich wird ergänzt durch eine regelbare Digital-zoomfunktion.

Die Kameras können im Abstand von nur einer Sekunde neue Aufnahmen erstellen. Serienaufnahmen können selbst bei maximaler Auflösung bei bis zu fünf Bildern pro Sekunde (FinePix 6800 Zoom) und mit drei Bildern im Abstand von 0,2 Sekunden (FinePix 4800 Zoom) erstellt werden. Hinzu kommen vielfältige Belichtungsprogramme und die Möglichkeit, die Kamera im manuellen Modus zu betreiben.

Beide Kameras erlauben auch Videoaufnahmen im AVI Modus von 320 x 240 Pixel mit Ton. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 160 Sekunden bei der FinePix 6800 und 80 Sekunden bei der FinePix 4800. Die Kameras zeichnen auch Sprachnotizen von 30 Sekunden zum Bild auf. Die Tonaufzeichnungsdauer beträgt bei der FinePix 6800 eine ganze und bei der FinePix 4800 eine halbe Stunde.

Durch Einsetzen der FinePix 6800 Zoom oder der FinePix 4800 Zoom in die Docking Station, die serienmässig mitgeliefert wird, lässt sich die Kamera wieder aufladen oder an den PC anschließen. Eine einfache und extrem schnelle Datenübertragung ermöglicht der USB Anschluss. Mit Hilfe der Docking Station können die neuen Kameras auch als WebCam für Videokonferenzen eingesetzt werden.

Das Modell 6800 kostet Fr. 1'890.- und die FinePix 4800 Fr. 1'590.-. Sie sind ab Mai/Juni lieferbar.

Fujifilm (Schweiz) AG, 8157 Dielsdorf, Tel.: 01 855 50 50, Fax: 01 855 53 50

China P + E: 2. - 5. Juni in Peking

Vom 2. bis 5. Juni 2001 findet in Peking die Fotofachmesse «China P + E» statt, die in Zusammenarbeit mit der KölnMesse International den deutsche Zeitungsleser-Fotowettbewerb «Blende» zeigt. Die Ausstellung soll dazu beitragen, über die Sichtweisen der deutschen Hobbyfotografen zu informieren und die Amateurfotografie in China auf breiter Basis zu fördern.

Das chinesisch-deutsche Messe-Joint-Venture «China P + E» wird unterstützt vom japanischen Kameraindustrie-Verband und zahlreichen chinesischen Organisationen der Fotobranche. Der Untertitel der Messe in Peking «Imaging Expo China» weist auf die Bandbreite der Angebotsbereiche dieser Messe hin, von Produkten der analogen bis zur digitalen Fotografie, Photofinishing, Printing, Publishing, Video und Zubehör.

Der chinesische Amateurphotomarkt mit seinem Absatzvolumen von etwa 4,5 Millionen Analogkameras, 50'000 Digitalkameras und 200 Millionen Filmen birgt ein hohes Wachstumspotential. Man schätzt, dass zur Zeit erst zehn Prozent der chinesischen Bevölkerung von 1,2 Milliarden Menschen eine Kamera besitzen. Der deutsche Markt mit seinen 82 Millionen hat 1999 4,03 Millionen Analogkameras, 300'000 Digitalkameras und 187 Millionen Filme aufgenommen.

Das Handelsvolumen Chinas hat im ersten Halbjahr 2000 bereits 257,6 Milliarden US\$ erreicht, davon 121,6 Milliarden US\$ durch Importe. Das bedeutet gegenüber dem gleichen Zeitraum 1999 eine Steigerung um gut 36 Prozent insgesamt und knapp 37 Prozent bei den Einfuhren.

Im Wirtschaftsplan der Volksrepublik China ist bis 2005 eine jährliche Steigerung von 7 Prozent festgeschrieben. Das gilt auch für Dienstleistungen sowie konventionelle und digitale Produkte rund um Foto, Video und Film. An der national ausgerichteten «China P + E» beteiligten sich im letzten Jahr bereits 220 Aussteller und 70'000 Besucher. Rund zwei Drittel der Interessenten waren fachlich orientierte Profis und ein Besucherdrittel chinesische Fotoamateure.

Occasions Geräte - Liste

à Fr. 499.-

- 1 Rotations - Kassette Fotoba Tranself P50 / 40x50 cm
- 1 Rotations - Kassette Fotoba Tranself P75 / 50x75 cm
- 1 Rotations - Kassette Nuova Effemme Rollomat 127 x 200 cm passend zu Durst Horizontal Vergr. mit Steuerung
- 1 Rollcut 3000 Fotoba Poster Schneidemaschine 508/750 mm
- 1 Linotype Hell Saphir Ultra Flachbett - Scanner A4
- 1 KODAK XLS - 8600 Printer Thermo A4
- 1 Leuchtpult gross Oval mit verchromten Beinen repräsentativ

à Fr. 999.-

- 1 Durstvergrösserer CLS 1000 komplett Tischmodell
- 1 Durstvergrösserer CLS 1000 komplett Wandmodell
- 1 Durst Horizontal Laborator 2500 komplett 8 Objektive

à Fr. 2'999.-

- 1 Colenta C-41 Durchlaufentwicklungs - Maschine 30 cm Eingabe passend zu Fire 800 / Profot gewartet
- 1 Symbolic Sciencens Fire 800 Ausbelichtungstation Color Dia + Negativ inkl. MAC Ripp Station und Fire Ware für Kodak Rollenware 240mm x 45,7 m
- 1 Einschlauchmaschine Hoverkamp 3 way System mit Verbrauchsmaterial

à Fr. 22'999.-

- 1 Delta MIC-C 80 E-6 Technolab Entwicklungs - Maschine mit Delta In-Line Regenerationsanlage. Dazu viele verschiedenformatige Planfilm - Hänger und Klammern / Profot gewartet

Auskunft erteilt die Firma
AWP AG Colorfachlabor 041 311 16 33

alle Geräte im Einsatz bis 30.04.01



TOPCON PENTAX YASHICA CHINON

KONICA COSINA RICOH

alle FOTOKAMERAS
alle OBJEKTIVE
alle PROJEKTOREN

auch ältere Modelle
werden bei uns
mit Garantie
repariert

Unsere Pluspunkte:

- Spezial-Servicestelle mit geschulten Fachkräften
- **Reparatur** und Kontrolle **aller Marken**
- Original-Ersatzteile

K.A. JÄGER AG

Letzigraben 158 • 8047 Zürich
Telefon 01 492 07 50
Telefax 01 401 04 15

CANON SAMSUNG

Erfolgreicher Manager sucht neue Aufgabe

Welches Unternehmen der Fotobranche ist interessiert an

- Erfolgreichem Manager der Branche (Schweizer)
- Mit breiter Erfahrung (in namhaften Unternehmen)
- Eindrückliche Verkaufserfolge
- Hervorragenden Leistungsausweisen (national, internat.)
- Verhandlungssicher in Deutsch, Französisch und Englisch
- Pioniertyp, kreativ, dynamisch, realistisch, guter Motivator
- Sehr vital (obwohl sechzig, möchte er noch zehn Jahre weiterarbeiten)

Im Vordergrund stehen Aufgaben wie

- Aufbau einer neuen Geschäftseinheit (z.B. digital)
- Aufbau des Exportgeschäftes
- Turn-around
- Abteilungsleiter einer Generalvertretung
- Bereichsleiter einer Fotokette

Sowohl Management Contracting als auch Anstellung denkbar. Erstklassige Referenzen. Unverbindliche Kontaktaufnahme bei Dr. Guido Kümin, TRINOM-Unternehmensberatung, Bachstrasse 68, 5001 Aarau, Tel. 062 822 59 69, E-Mail: gk@trinom.ch, www.trinom.ch

TRINOM

Unternehmensberatung
Aarau Basel Zürich

Media Markt schafft Arbeitsplätze!

Wollen Sie in einem der grössten Fotofachgeschäfte der Schweiz arbeiten? Wir erweitern unser Team und suchen für unseren Standort in Dietlikon

Fachberater/in (Vollzeit oder Teilzeit)

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- grossen kreativen Freiraum
- Mitbestimmung bei der Sortimentsgestaltung
- ein motiviertes und dynamisches Team
- 5 Wochen Ferien
- eine überdurchschnittliche Entlohnung

Wenn Sie Spass daran haben, unsere anspruchsvolle Kundschaft fachgerecht zu beraten, Ihre Fähigkeiten und Ihren Ehrgeiz jeden Tag aufs Neue unter Beweis zu stellen, sollten Sie sich jetzt mit uns in Verbindung setzen.

Media Markt, z. Hd. Frau D. Pavlidis,
Industriestrasse 25, 8305 Dietlikon
Tel: 01/805 95 95, FAX: 01/805 95 90,
oder E-Mail: pavlidis@media-saturn.com

Media Markt

Das muss ich gleich dem Urs erzählen.

Cherchons pour entrée immédiate ou à convenir:

**un(e) laborantin(e)
photo couleur**

**un(e) vendeur(se)
photo-vidéo-
numérique**

Personne avec expérience.

Faire offre manuscrite accompagnée d'une photographie sous chiffre 010601

Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868,
Fax 0048/957 651 825.

Liquidation Fr.

1 Thermophot Prozessor ACP305	990.-
1 Multiblitz Kompakt 300	450.-
1 Jobo Vergr. 6/7 C 7700 + 3 Obj.	950.-
1 Stapelschneider 36 cm	290.-
1 Jobodrum CPE 2 m. Zubehör	380.-

Anfragen an Tel.+Fax. 062 824 21 15

Honorar Fotograf

tätigt Fotoreportagen auf Abruf

Hochzeit-, und andere Feiern

Tel. 01 - 918 27 21

FoReFoto@cs.com

Kaufe

schnell · diskret · sofort
Bargeld

Leica, Hasselblad, Nikon, Sinar,
Alpa, Contax, Rollei, Angénieux,
Studioblitz, ganze Studios + Rest-
posten. Tel. 061 901 31 00 Fax...05

Verkaufe

Occasionsliste im Internet:
www.zimmer.ch/seiten/boe.html

OCCASIONEN:

Sinar+Linhof 8x10". SINAR p, f2, f1, norma 13x18 und 4x5", viel Zubeh. und über 60 Fach-Objektive. Cambo Linhof+Horseman 4x5" + 6x9 cm. 6x7: Mamiya M7 RB RZ, Pentax 67. 6x6: Hasselblad: 7 Sets, 18 Gehäuse Obj. 40-500+ sehr viel Zubehör und Filter. Rollei, Zenza-Bronica. 4x6: Mamiya 645. Labor + Atelier. Ausverkauf: CX, KON, LE, MI, NI, OM, PX, M42 und YA. Welche Liste dürfen wir senden? Wir suchen: Sinar p-Kameras. Wir-Checks: auf Anfrage.



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch

Reportageausrüstung

Rollei 6008 prof., Batterielade- und Entladegerät, 2 Akkus, Objektiv 80 mm PQ, Objektiv 150 mm PQ, 2 Backs 6x6 cm, 1 Back Polaroid, elektr. Fernauslöser, 2 Steuergeräte für Metzblitze 60, weiteres Zubehör. Neuwertig; regelm. benutzt. NP knapp Fr. 21'000.-, VP Fr. 7500.-.

Fotostudio Schultheiss, Tel. 055 263 19 74

Stimmt Ihr Monitor?

Mit dem VISUAL IMAGE TESTSET kann die Qualitätskette von Scanner, Monitor und Drucker einfach aufeinander abgestimmt werden. Fr. 78.-, exklusiv bei FOTOintern: Tel. 052 675 55 76, Fax -- 55 70

«Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?»

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut! Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbebeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen